Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der
  teaterverlag elgg, CH-3123 Belp
  Tel. + 41 (0)31 819 42 09
  www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch
  Montag - Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr

- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.

- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.

- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.

- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.

- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.

- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).

- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.

- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.

- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste."

Rudolf Joho

Annetta Baumann

Himmlische Helfer

Eine Weihnachtsgeschichte

Besetzung Unter-Mittelstufenklasse

Bild Im Himmel/ auf dem Feld/ im Stall

Leseprobe
Copyright by Verlag Elgg GmbH in Belp

«Die Erzengel nehmen uns nicht mit! Das ist doch gemein!»

Engel Gabriel darf Maria verkünden, dass sie einen Sohn bekommen wird: Gottes Sohn, der Friedensfürst der Menschen. Die Erzengel bekommen von diesem Ereignis Wind und beschliessen, ebenfalls dabei zu sein – ohne die kleinen Engel! Diese sind enttäuscht… und entrüstet dazu, als sie erfahren, dass das Kind in einem Stall zur Welt kommen wird. Ohne Erlaubnis fliegen sie nach Bethlehem, um diesen Stall in einen Palast zu verwandeln. So weilen sie in der Heiligen Nacht ganz nah bei Jesus.

«Die kleinen Engel haben den Stall blitzblank sauber gemacht! Daran haben wir nicht gedacht!»

Personen

Maria
Josef
David
Andreas
Simon, sein Sohn
Lukas } Hirten
Ruben
Martin
Matthias
Wirt
Gabriel
Jophiel
Michael
Chamuel } Erzengel
Uriel
Zadkiel
Raphael
Engel 1
Engel 2
Engel 3 } ca. 5 kleine Engel
Engel 4
Engel 5
Hahn, Hühner, Ochse, Ziegen, Hund, Katze, Schaf

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Ort

Im Himmel/ auf dem Feld/ im Stall

Zeit

vor gut 2000 Jahren

Musik 1 Fantasie für Soloharfe (Camille Saint-Saëns)

1. Bild

Im Himmel

Die Erzengel laufen unruhig umher. Sie suchen nach Erzengel Gabriel. Die kleinen Engel wischen und putzen den ganzen Himmel (Publikumsraum).

Erzengel ***rufen durcheinander.*** Gabriel! Engel Gabriel! Hast du den Engel Gabriel gesehen? - Wo mag er bloss sein? - Gabriel! - ***Ins Publikum.*** Haben Sie den Engel Gabriel gesehen? ***Gabriel kommt durchs Publikum gehastet.***

Michael Da kommt er ja!

Jophiel Wohin so eilig?

Zadkiel Brennt es? ***Hält Gabriel zurück.***

Uriel Gabriel, erzähl – was ist los?

Gabriel Gott hat mich mit einer wichtigen Botschaft zur Erde gesandt. Nun melde ich ihm, dass alles bestens erledigt worden ist. ***Will weiter.***

Chamuel Welche wichtige Botschaft?

Jophiel Komm, sag schon!

Engel 1 Psst! Wir verstecken uns und hören zu!

Engel 2 Ganz still sein!

Engel 3 Sie dürfen uns nicht erwischen!

Michael Ja, Gabriel, erzähl!

Gabriel Ich verkündete Maria, dass sie bald einen Sohn bekommen wird. Gott selbst hat ihn gesandt, als Friedensfürst unter den Menschen.

Raphael Endlich! Das mit dem Frieden wird ja wirklich Zeit!

Michael Manchmal wird mir schlecht, wenn ich sehe, wie die Menschen miteinander umgehen. Schaut mal da unten! ***Zeigt übers Publikum hin.***

Uriel Vor allem die Römer! Ganz übel! ***Zeigt nach rechts.***

Leseprobe
Copyright by
TVE Textverlag Elgg GmbH in Belp

Zadkiel Die sind nicht die einzigen. Guckt dort! ***Zeigt nach links. Die Engel schauen sich an.***

Michael Die ganze Welt soll wissen, dass der Friedensfürst geboren wird!

Chamuel Allen wollen wir es verkünden!

Raphael Wie denn? Die Erde ist so gross…

Zadkiel …und ein Neugeborenes so klein.

Michael Lass uns überlegen…

Uriel Ich hab's! Ein Stern! Ein goldener Stern!

Jophiel Ein Stern?

Chamuel Ja – Ein heller Stern, heller als alle andern!

Gabriel Die Menschen sollen dem hellen, grossen Stern folgen. Das ist das Zeichen. So finden sie das Kind.

Raphael Ja… und wir? Ich möchte auch dabei sein!

Erzengel ***durcheinander.*** Ich auch! Ich auch! Ich auch!

Die kleinen Engel im Publikumsraum.

Engel 4+5 Ich auch!

Engel 3 ***fragt einen Zuschauer.*** Wollen Sie nicht auch dabei sein?

Engel 2 ***fragt einen andern.*** Kommen Sie auch mit?

Engel 1 Psst!

Michael Hört! Wir gründen einen Chor und gehen singen.

Chamuel Eine prima Idee!

Zadkiel Wir nehmen all unsere Instrumente mit.

Gabriel Was wollen wir singen und spielen?

Raphael Ich gehe in die Engelsbibliothek und suche Lieder und Musik.

Zadkiel Ich komme mit dir. ***Ab.***

Jophiel Nehmen wir die kleinen Engel mit?

Uriel Hmmm… Ich würde sagen: Nein! Nur wir, die wichtigen Engel, wir Erzengel, dürfen dabei sein.

Leseprobe
Copyright by
TVE Tenterverlag Elgg GmbH in Belp

Michael Die Kleinen können noch nicht rein singen… die lassen wir im Himmel.

Jophiel Ja, mit dem Üben der Instrumente sind sie auch nicht so fleissig.

Gabriel Bei der Geburt des göttlichen Kindes darf es absolut keine Misstöne geben.

Raphael und Zadkiel kommen zurück.

Raphael Wir haben Lieder gefunden! Das Halleluja.

Zadkiel Und hier das Magnificat und Stille Nacht.

Michael Lass mal hören!

Lied 1 Halleluja

Jophiel Das hört sich schon gut an!

Chamuel Was ziehe ich bloss an? Ich brauche ein neues Kleid!

Michael Wir nähen uns neue Kleider…

Zadkiel …aus Sternenglanz und Mondenschein.

Raphael Prächtig wird das aussehen!

Jophiel Wunderbar.

Michael Gabriel, die Idee mit dem Stern…

Jophiel …das besprechen wir mit Gott.

Gabriel Nicht, dass noch das ganze Universum aus den Fugen gerät. ***Alle drei ab.***

Uriel Nehmen wir den Sternenstaub und den Goldpuder mit?

Zadkiel Das Kostbarste für den Sohn Gottes.

Raphael Es wird die heilige Familie beschützen!

Chamuel Ich weiss, wo alles aufbewahrt wird. Kommt! ***Alle ab.***

Lied 2 von Ferne Magnificat

Leseprobe
Copyright by
TWE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

2. Bild

Im Himmel

Die kleinen Engel (ausser Engel 1) versammeln sich auf der Bühne.

Engel 4 Die Erzengel nehmen uns nicht mit!

Engel 5 Das ist doch gemein! ***Sie sammeln das Putzzeug ein. Beide ab.***

Engel 3 ***hat ein Glockenspiel dabei.*** Die Grossen wollen uns einfach nicht haben!

Engel 1 ***stürmt herein.*** Ich habe die Lieder stibitzt! Schaut!

Engel 3 Zeig mal! ***Er beugt sich über die Blätter.*** Die Melodien kann ich mir nie merken!

Engel 2 Ich habe mit den Worten ein heilloses Durcheinander! Einmal ist es Latein, dann Deutsch, dann Englisch…

Engel 1 Wie lernen die grossen Engel bloss alles auswendig?

Engel 3 Wie bist du eigentlich an die Blätter gekommen?

Engel 1 Engel Uriel stand vor dem Spiegel und probierte verschiedenste Frisuren… Da schnappte ich mir seine Liederblätter.

Engel 3 Kommt, wir versuchen es einmal. ***Nimmt sein Instrument und spielt, die andern singen mit.***

Lied 3 Es ist ein Ros entsprungen

Die Engel brechen in der Mitte des Liedes ab.

Engel 3 Das hat doch alles keinen Sinn. Die Grossen lassen uns eh nicht mitfliegen.

Engel 2 Obwohl: Gott hat gesagt, das Kind ist der Erlöser für gross und klein.

Engel 1 Diese Wichtigtuerei die ganze Zeit. Die Grossen meinen, sie seien etwas ganz besonderes.

Engel 2 Vor allem Gabriel! Seit er bei Maria war, ist er ein richtiger Angeber geworden.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Bern

Engel 3 Weisst du, wann und wo das Kind geboren wird?

Engel 1 In Bethlehem, wenn dort die Tage am kürzesten sind.

Engel 2 Das ist… ja das ist ja bald!

Engel 3 Versuchen wir's nochmals!

Lied 3 Es ist ein Ros entsprungen

Engel 4 und 5, beladen mit Besen, Lappen und Putzkessel, stolpern auf die Bühne.

Engel 5 Da seid ihr ja!

Engel 4 Wir haben euch überall gesucht!

Engel 3 ***zeigt auf Putzzeug.*** Ich habe schon den halben Himmel geputzt. Heute rühre ich keinen Besen mehr an!

Engel 2 Ich bin so müde! Ich putzte die andere Hälfte!

Engel 1 Ich habe alle Wolken aufgeschüttelt und nun eine Pause verdient!

Engel 1-3 verschränken die Arme und sitzen ab.

Engel 5 Hört doch auf mit diesem Gejammer!

Engel 4 Wir waren auch fleissig! Wir mussten den Erzengeln die Kleider bügeln. Im Moment haben sie keine Zeit für so was!

Engel 5 Vor lauter Frisuren, Fingernägel lackieren und so…

Engel 4 …singen und musizieren… an Besprechungen eilen…

Engel 5 Steht auf und kommt mit! Wir haben keine Zeit zu verlieren!

Engel 1 Wohin sollen wir kommen?

Engel 5 Auf die Erde! Nach Bethlehem!

Engel 4 Das Wunderkind kommt auf die Welt.

Engel 2 Aber… wir dürfen doch nicht einfach so…

Engel 3 …ohne Erlaubnis.

Engel 5 In einem Notfall wie diesem schon! ***Er beginnt die Putzsachen zu verteilen.*** Hier, ein Besen.

Engel 4 Hier sind Eimer und Lappen!

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Engel 1-3 legen die Sachen neben sich hin.

Engel 1 Notfall?

Engel 4 Schon heute Nacht wird das Kind geboren! Und zwar in einem Stall.

Engel 1 ***steht entrüstet auf.*** In einem Stall?

Engel 2+3 ***als Echo.*** Stall?

Engel 4 Wegen dieser Volkszählung von Kaiser Augustus. Deshalb mussten Josef und Maria nun nach Bethlehem. Um sich registrieren zu lassen.

Engel 5 ***setzt sich rittlings auf einen Besen.*** Stellt euch vor: Die schwangere Maria sass die letzten Tage auf dem Rücken eines Esels!

Engel 4 Und jetzt hat das Kind genug vom ewigen Gerüttel und Geschüttel. Es will nicht mehr länger warten. Stall hin oder her.

Engel 3 In welchem Stall kommt es denn zur Welt?

Engel 4 ***flüstert.*** Engel Michael hat sich verplappert: In Bethlehem ist jedes Bett besetzt. Dann bietet der Wirt dem Josef seinen Stall an.

Engel 2 Uiii, dieser Stall! Der ist doch so schmutzig!

Engel 3 ***hält sich die Nase zu.*** Der Geruch der Tiere…

Engel 1 All die Spinnweben… und erst der Staub!

Engel 4 Eben! – Wir haben eine Idee: Wir könnten den Stall ausmisten und putzen!

Engel 5 Ihn in einen Palast verwandeln. Und – So können wir auch dabei sein.

Engel 4 Kommt ihr nun mit oder nicht?

Engel 2 Ich komme mit! ***Nimmt den Besen.***

Engel 3 Ich auch! ***Nimmt den Eimer.***

Engel 1 Ich nehme noch die Lieder mit – für alle Fälle… ***Nimmt den Lappen. Alle ab.***

Musik 2 Drei Nüsse für Aschenbrödel (Karel Svoboda)

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

3. Bild

Im Himmel

Die Erzengel stehen in ihrer Garderobe und machen sich für ihren grossen Auftritt auf der Erde bereit.

Michael Ich bin ganz aufgeregt!

Jophiel Ich habe Herzklopfen.

Zadkiel Wo ist die Haarbürste?

Uriel Welche Frisur passt besser?

Gabriel Vergesst nicht, die goldenen Schuhe anzuziehen.

Chamuel Halte mir mal den Spiegel hin, bitte.

Raphael Welches Kleid soll ich anziehen?

Michael Nimm dieses hier. Darin siehst du wunderschön aus.

Jophiel Wo sind bloss die kleinen Engel?

Gabriel Die schlafen schon. Sie mussten heute den ganzen Himmel wischen.

Raphael ***zu Uriel.*** Hast du den Sternenstaub und den Goldpuder eingepackt?

Jophiel Vergesst die Instrumente nicht.

Uriel Leuchtet der Stern schon am Himmel?

Zadkiel Alles bereit?

Gabriel Gehen wir! ***Alle ab. Sie singen während ihres Flugs auf die Erde.***

Lied 4 Dona nobis pacem

Leseprobe
Copyright by
TVE Bäuerverlag Elgg GmbH in Belp

4. Bild

Im Himmel

Die kleinen Engel kommen zum Stall (Schattenspieltuch), Engel 3 guckt hinein und zieht sich gleich wieder zurück.

Engel 1 Da ist es ganz dunkel!

Engel 2 Und es müffelt!

Engel 3 Wo sollen wir bloss beginnen?

Engel 4 Hört auf zu jammern! Heute Nacht wird hier das Kind geboren.

Engel 5 Und da muss es doch ein bisschen anständig aussehen.

Engel 1 Kann jemand mal Licht machen?

Engel treten hinter das Schattenspieltuch. Ein Fenster (oder zwei im Wechsel) wird beleuchtet, Engel und Tiere als Schattenfiguren (evt. in Handpuppengrösse).

Stalltiere (Hahn, Hühner, Ochse, Ziegen, Hund, Katze, Schaf) wuseln erschrocken zur Seite und krähen, gackern, meckern, blöken, muhen …

Engel 1- 5 ***durcheinander***. Guten Abend!

Engel 5 Heute Nacht wird der Friedensfürst der Welt geboren.

Engel 4 Wir haben gehört, dass der Wirt keine Zeit hatte, den Stall sauber zu machen.

Engel 2 Deshalb sind wir hier. Wir misten aus und putzen!

Engel 3 Maria und Josef kommen bald zu euch.

Engel 1 Das Kind wird hier im Stall geboren.

Musik 3 Impromptu op. 86 (Gabriel Fauré) Teil 1

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Bern

Als Leseprobe steht jeweils nur der halbe Text zur Verfügung.

Wenn Sie den vollständigen Text lesen wollen, bestellen Sie diesen zur Ansicht direkt bei uns.

Freundliche Grüsse

teaterverlag elgg in Belp GmbH
im Bahnhof
3123 Belp

Tel.: 031 819 42 09
E-Mail: information@theaterverlage.ch

Web: www.theaterverlage.ch